

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

konstituierende Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.08.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Elke Gustke	(SPD)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Herr Ulrich Litzner	(SPD)
Frau Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow	(CDU)
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Marion Wienecke	(DIE LINKE.)

Vertreter

Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)
--------------------	--------------

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	entschuldigt
-------------------------	--------------	--------------

Tagesordnung:
(öffentlich)

- 1 Eröffnung durch das älteste Ausschussmitglied
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Wahl des Vorsitzenden
- 5 Verpflichtung des Vorsitzenden und Übergabe der Sitzungsleitung
- 6 Verpflichtung der Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden
- 7 Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden
- 8 Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden
- 9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014
- 10 Schriftliche Information zur Geschäftsordnung
- 11 Sonstiges

Protokoll:
(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung durch das älteste Ausschussmitglied

Frau Lechner als ältestes Ausschussmitglied eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 4 Wahl des Vorsitzenden

Nach vorausgegangener Absprache unter den Fraktionen vor der Sitzung wird nun Frau Elke Gustke für den Vorsitz des Eigenbetriebsausschusses vorgeschlagen. Frau Gustke nimmt die Kandidatur an. Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 5 Verpflichtung des Vorsitzenden und Übergabe der Sitzungsleitung

Frau Lechner verpflichtet Frau Gustke als neue Vorsitzende des Eigenbetriebsausschusses per Handschlag und übergibt ihr die Sitzungsleitung.

TOP 6 Verpflichtung der Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden

Frau Gustke übernimmt die Sitzungsleitung und verpflichtet alle Ausschussmitglieder per Handschlag.

TOP 7 Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden

Für den 1. Stellvertreter der Vorsitzenden schlägt Frau Gustke Herrn Tino Schwarzrock vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Schwarzrock nimmt die Kandidatur an. Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8 Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden

Für den 2. Stellvertreter schlägt Frau Gustke Herrn Frieder Weinhold vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Weinhold nimmt die Kandidatur an. Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014

Es erfolgt die Abstimmung zur Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses des EVB am 04.03.2014.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 6

TOP 10 Schriftliche Information zur Geschäftsordnung

Frau Gustke verweist auf das Informationsschreiben zur Geschäftsordnung, in dem vorgeschlagen wird, die Geschäftsordnung der Bürgerschaft auch für die Ausschüsse anzuwenden und bittet um Wortmeldungen hierzu.

Herr Litzner weist darauf hin, dass bei Anwendung dieser Geschäftsordnung auch die Bürgerfragestunde im Eigenbetriebsausschuss Anwendung finden würde. Herr Weinhold gibt darauf zu bedenken, dass es bei Übernahme der Geschäftsordnung inklusive Bürgerfragestunde aufgrund der bemessenen Sitzungszeit sowie einer unmittelbar darauffolgenden Sitzung zu Zeitproblemen kommen könnte. Herr Schwarzrock ist hingegen der Auffassung, dass in der Regel anhand der auf der Tagesordnung stehenden Themen vorher bekannt sein dürfte, ob mit Bürgeranfragen zu rechnen sei. Zudem wird die Institution „Bürgerfragestunde“ in der Bürgerschaft sehr begrüßt und sollte auch im Ausschuss Anwendung finden.

Es wird sich darauf verständigt, die Geschäftsordnung der Bürgerschaft für den Eigenbetriebsausschuss anzuwenden. Jedoch wird für notwendig gehalten, die Öffentlichkeit über die Möglichkeit der Bürgerfragestunde auch in den Ausschüssen bzw. hier im Eigenbetriebsausschuss zu informieren. Nach mehreren Vorschlägen, wie diese Information aussehen könnte, wird sich auf folgenden Vorschlag von Frau Professor Mönch-Kalina geeinigt:

„Der Präsident der Bürgerschaft wird mittels dieses Protokolls darüber unterrichtet, dass der Eigenbetriebsausschuss darum bittet, die Neuerungen in der neuen Legislaturperiode im Bürgerinformationssystem bekannt zu machen.“

TOP 11 Sonstiges

Es wird nichts vorgetragen.

